

12910/AB XXIV. GP

Eingelangt am 29.01.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung und Sport

Anfragebeantwortung



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/249-PMVD/2012

28. Jänner 2013

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Maier, Genossinnen und Genossen, haben am 29. November 2012 unter der Nr. 13162/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Amtshaftung u.a. Entschädigungsleistungen – Entwicklung 2008 bis 2011" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Einleitend ersuche ich zunächst um Verständnis, dass detaillierte Auskünfte im Sinne der Fragestellungen erst nach händischer Durchsicht von hunderten, zum Teil in meinem Ressort, zum Teil bei der Finanzprokuratur abgelegten, Originalakten möglich wären. Im Hinblick auf den damit verbundenen, unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand nehme ich von einer detaillierteren Beantwortung Abstand. Im Übrigen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu 1:

Gegen das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport wurden im Jahr 2008 41 Amtshaftungsansprüche, im Jahr 2009 68, im Jahr 2010 52 und im Jahr 2011 50 geltend gemacht.

Zu 2 bis 4:

Hiezu verweise ich auf nachstehende Übersicht:

	2008	2009	2010	2011
Verfahrensanzahl	16	44	21	16
Forderungsbetrag (in €)	14.163,25	114.870,95	239.054,08	57.034,79
Regressforderung (in €)	0	0	0	9.153,40 *)

*) zur Gänze eingebracht

Eine Aufschlüsselung nach Gerichtssprengeln und Anzahl der Fälle im Sinne der Fragestellung könnte – wenn überhaupt möglich – nur mit unverhältnismäßig hohem Verwaltungsaufwand erhoben werden. Aus diesem Grund ersuche ich um Verständnis, dass ich von einer detaillierteren Beantwortung Abstand nehme.

Zu 5 bis 9:

Hiezu verweise ich auf nachstehende Übersicht:

Sprengel		2008	2009	2010	2011
Wien	Verfahrensanzahl	0	1	4	2
	Durch Urteil entschieden	0	0	3	1
Graz	Verfahrensanzahl	0	2	0	3
	Durch Urteil entschieden	0	0	0	1
Klagenfurt	Verfahrensanzahl	2	2	1	0
	Durch Urteil entschieden	0	0	0	0
Eisenstadt	Verfahrensanzahl	2	1	0	0
	Durch Urteil entschieden	1	1	0	0
Innsbruck	Verfahrensanzahl	1	0	0	1
	Durch Urteil entschieden	0	0	0	0
Wels	Verfahrensanzahl	1	0	0	0
	Durch Urteil entschieden	1	0	0	0
Ried im Innkreis	Verfahrensanzahl	0	1	0	0
	Durch Urteil entschieden	0	0	0	0
Krems	Verfahrensanzahl	0	1	1	0
	Durch Urteil entschieden	0	0	1	0
St. Pölten	Verfahrensanzahl	0	1	0	0
	Durch Urteil entschieden	0	1	0	0
Salzburg	Verfahrensanzahl	0	0	1	0
	Durch Urteil entschieden	0	0	0	0
Linz	Verfahrensanzahl	0	0	1	0
	Durch Urteil entschieden	0	0	1	0
Wiener Neustadt	Verfahrensanzahl	0	0	0	1
	Durch Urteil entschieden	0	0	0	0

Im Jahr 2008 wurde im Gerichtssprengel Wels einem Amtshaftungsanspruch stattgegeben und ein Ersatzanspruch über 6.346,60 € festgelegt. Regressforderungen nach § 3 AHG wurden keine gestellt.

Zu 10:

Im Jahr 2008 wurden 167.415,84 €, im Jahr 2009 205.889,83 €, im Jahr 2010 268.254,19 € und im Jahr 2011 114.305,51 € an Entschädigungsleistungen gezahlt.